



UNIVERSITÄT
PADERBORN



HERAUSFORDERUNG NFDI

CAMPUS INNOVATION, 17.11.2022

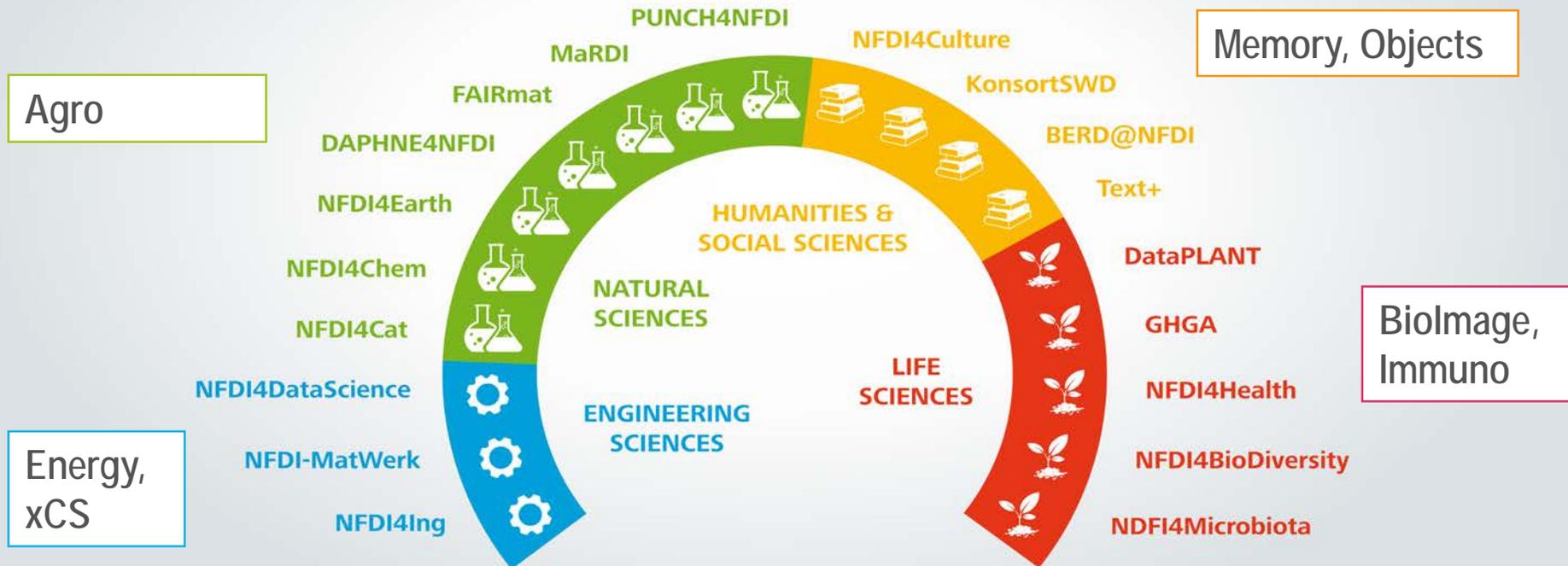
Gudrun Oevel



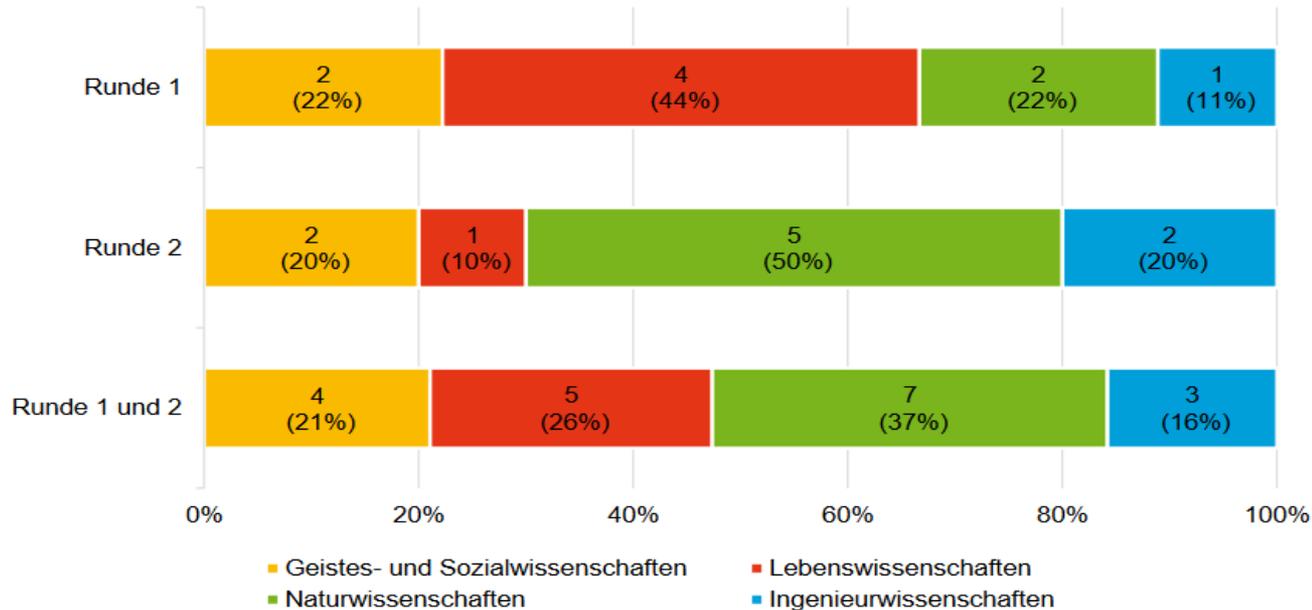
NFDI – Stand der Konsortien

Aufbau der bis zu 30 Konsortien (gemäß BLV von 2018)

- in drei Runden ab 2020 – 2022 (2023)
- 27 geförderte Konsortien - 26 Fachkonsortien, 1 Basisdienstekonsortium



Prozentuale Verteilung der Konsortien



Differenzen innerhalb der Abbildung sowie zu weiteren Grafiken sind rundungsbedingt.

NFDI: Förderentscheidungen in Ausschreibungsrunden

2 Bonn, Juni 2021

Siehe (1)



3. Runde (GO):

6 GS (23 %) + 7 LW (27%) + 8 NW (30 %) + 5 TI (20%) = 26 Fachkonsortien (100%)

Erkenntnisse:

- Es gibt Konsortien, die sehr große und heterogene Fachcommunities abdecken und Konsortien mit eher kleinen spezialisierten Fachcommunities.
- Es gibt Fachcommunities, die von keinem Konsortium direkt abgedeckt werden.
- Die Konsortien bedienen Fachcommunities mit unterschiedlichem Organisationsgrad bzgl. Forschungsdatenmanagement.

Wie kann man bei der NFDI mitmachen und wie?

- Vereinssatzung §3 (3) des NFDI e.V. (siehe (2))
„Andere juristische Personen, von denen ein wesentlicher Beitrag zur Verwirklichung des Vereinszwecks zu erwarten ist, können als Mitglieder aufgenommen werden.“

Organisation (www.nfdi.de)

- NFDI e.V. seit 10 /2020
- Vereinsmitglieder sind per se die geförderten Konsortien sowie Weitere
- Organe des Vereins: Konsortialversammlung, wiss. Senat, Direktorat, Sektionen

Querschnittsthemen (Sektionen) und Querschnittsdienste (Basisdienste))

- Unterscheidung - siehe (3)
- Sektionen:
 - Common Infrastructures (section-infra)
 - Ethical, Legal and Social Aspects (section-ELSA)
 - (Meta)daten, Terminologien, Provenienz (section-metadata)
 - Training & Education (section-edutrain)
- Basisdienste:
 - Ein von allen Konsortien gemeinsam getragenes Konsortium Base4NFDI

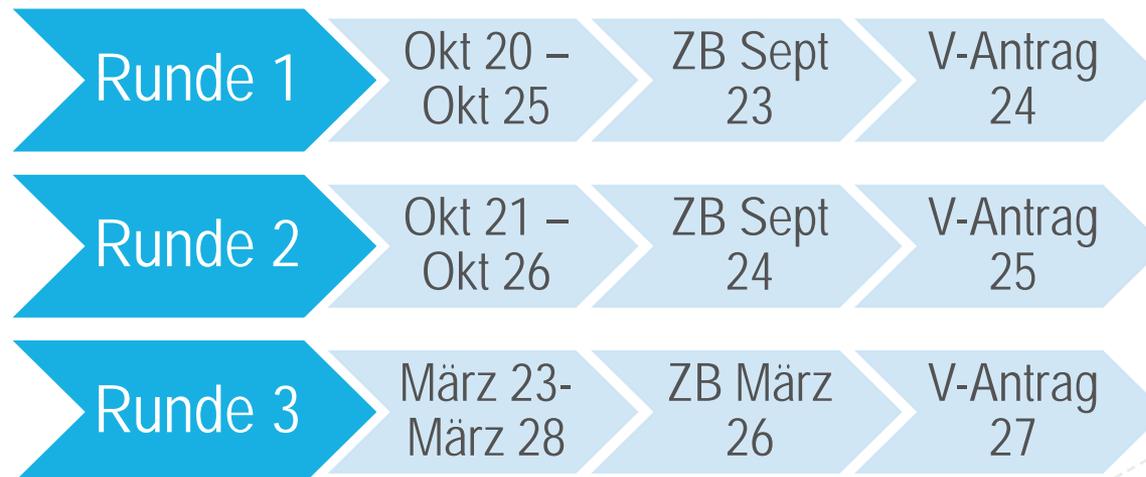
Herausforderungen NFDI (gemäß Struktur)

Ressourcen

- Massive Kürzungen der Anträge
- Keine Finanzierung aktuell für Hardware und notwendige Services

Zeit

- Versetzter Aufbau, Förderung der Konsortien aktuell bis 2028 gesichert
- Strukturevaluation durch den WR im Jahr 2025
- Förderbescheide aktuell für 5 Jahre, danach Verlängerungsantrag erforderlich. Zwischenbericht erforderlich. Direktor aktuell für 5 Jahre ab 1.3.2020.



Weiterentwicklungen

- Open Science und Forschungsdaten: RfII, DFG, ...
- Andere Förderungen: Datenkompetenzzentren, DFG-LIS, EU,

Andere Player

- EOSC
- GAIA-X
- NHR, MI,

Umgang (immer Verein, Organe und Mitglieder)

- NFDI bringt sich ein in Projekte
- NFDI beantragt erfolgreich selbst Projekte (mit weiteren Partnern)
 - FAIR Data Space (Schnittstelle EOSC und GAIA-X)
 - Datenkompetenz in NFDI

Open Science – Position der DFG (3)

- Open Science ist eine Konsequenz der digitalen Transformation von Forschungsprozessen, DFG grundsätzlich positiv – aber ...
- Es braucht eine differenzierte, fachsensible Betrachtung der Potenziale und der Herausforderungen von Open Science
- Offene Forschung verlangt von allen Beteiligten, Forschenden und Infrastrukturanbietern, eine größere Verantwortung, insb. auch bei Auswahl der Publikationsorgane oder Kuratierung von Forschungsdaten
- Komplette Offenheit des gesamten wissenschaftlichen Prozesses und der Prozesse der Qualitätssicherung ist nicht zielführend, da es auch eines geschützten Raum für wiss. Diskurs bedarf
- Open Science darf kein (politisch auferlegter) Selbstweck sein, sondern muss immer auf die Verbesserung der wissenschaftlichen Prozesse abzielen
- FAIRe Forschungsdaten (als Ziel der NFDI) tragen zu OS bei

- (1) https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/programme/nfdi/nfdi_foerderentscheidungen_20210702.pdf
- (2) Satzung des NFDI e.V.
<https://www.nfdi.de/wp-content/uploads/2021/05/Satzung-NFDI-eV.pdf>
- (3) DFG: Zweite Stellungnahme des NFDI-Expertengremiums
https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/programme/nfdi/stellungnahme_nfdi_201112_de.pdf
- (4) DFG: Open Science als Teil der Wissenschaftskultur. Positionierung der DFG:
<https://zenodo.org/record/7193838#.Y2yuZ-SZOUk>